



IHK-Geschäftsführer Peter Kammerer (links) übergibt eine Karte „Auf die richtige Karte setzen – Wirtschaftsstandort Bayern“ an den bayerischen Finanzstaatssekretär und IT-Beauftragten der Bayerischen Staatsregierung Franz Josef Pschierer.

FOTO IHK MÜNCHEN

Eine bayerische Landkarte für Investoren

# Gewerbegebiete zum Anfassen

Anlässlich der diesjährigen Computermesse CeBIT haben die bayerischen IHKs erstmals eine Landkarte speziell für Investoren in Bayern herausgegeben. In Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Vermessung und Geoinformation (LVG) haben sie eine Karte im Maßstab 1:500 000 entwickelt, auf der alle Gewerbegebiete in Bayern eingetragen sind.

Die Investoren können damit auf einen Blick erkennen, wo in Bayern und in welchem Umfang un- oder bereits bewaute Gewerbegrundstücke zur Verfügung stehen, so Peter Driesen, Hauptgeschäftsführer des Bayerischen Industrie- und Handelskammertages. Gleichzeitig können sie anhand der Landkarte

die für Standortfragen mitentscheidende Verkehrsanbindung ablesen.

Grundlage für diese flächendeckende Übersicht war das elektronische Standort-Informationssystem Bayern (SISBY), das die bayerischen IHKs mit Unterstützung des Wirtschaftsministeriums 1998 gestartet haben und das die

notwendigen Daten dafür enthält. „Damit war es ohne Schwierigkeiten möglich, die elektronischen Informationen auf die Druckversion des Landesamtes zu übertragen“, so Driesen.

Die Karte „Auf die richtige Karte setzen – Wirtschaftsstandort Bayern“ kann unter [ihkmail@muenchen.ihk.de](mailto:ihkmail@muenchen.ihk.de) bestellt werden. > B52

Sechster Gewerbehof in München ist ab 2011 bezugsfertig

## Frischzellenkur

Die IHK und die Stadt München setzen sich weiterhin gemeinsam für den Erfolg von Existenzgründern und Mittelständlern ein: Beim Richtfest für den sechsten Gewerbehof der Münchner Gewerbehof- und Technologiezentrumsgesellschaft mbH (MGH) in Laim unterstrich Peter Kammerer, Geschäftsführer der IHK München, die Bedeutung von „bedarfsgerechten und bezahlbaren Gewerbeflächen“ - insbesondere in wirtschaftlich rauen Zeiten.

Ziel sei es, München dauerhaft als dynamischen Wirtschafts-

standort zu erhalten. Dafür seien einfallsreiche Gründer und ein lebendiger Mittelstand unverzichtbar. „Gerade diesen Leistungsträgern“, so Kammerer, „bieten die Gewerbehöfe in München optimale Rahmenbedingungen.“

Der Gewerbehof an der Landsberger Straße 234 ist das sechste Zentrum im Münchner Gewerbehofnetz und soll ab Frühjahr 2011 bezugsfertig sein. Kleinen und mittelständischen Betrieben stehen dann 11 000 Quadratmeter Geschossfläche zur Verfügung. > B52

Gewerbstandort Bad Windsheim

## Fernwärme für die Firma

Der Gewerbstandort Bad Windsheim mit seinen rund 12 600 Einwohnern liegt eingeraht von Weinbergen mit der trutzigen Burg Hoheneck im Nordosten und der Frankenhöhe im Südosten. Die Ostumgehung Bad Windsheim tangiert direkt das Gewerbegebiet, wodurch eine gute Anbindung an die Staatsstraße 2255 sowie die B 470 und die A7 gewährleistet ist. Im Gewerbegebiet besteht neben Wasser-, Ab-

wasser- und Stromanschluss auch ein Gasanschluss. Zusätzlich besteht die Möglichkeit des Anschlusses an Fernwärme.

Der Flughafen Nürnberg ist etwa 65 Kilometer entfernt, so dass eine gute Verbindung zu europäischen und internationalen Destinationen gegeben ist. Die Autobahnen A 3, A 6 und A 7 sind ebenfalls nicht weit entfernt. Die alte Reichsstadt liegt an der Bahnstrecke Neustadt/Aisch-Steinach. > B52

ANZEIGE

### Mit Blick fürs Ganze zu wirtschaftlich sinnvollen Lösungen.

Sicherheitstechnik

Architektur

Statik

Trassenplanung

Technische Gebäudeausrüstung

Energieeffiziente Optimierung

Schlüsselfertige Bauausführung

Brandschutzplanung

**Planung und Optimierung von Industrie- und Gewerbestandorten.**

- Ganzheitliche Betrachtung von Standort, Gebäudekomponenten, TGA und Sicherheit
- Fachübergreifendes, vernetztes Wissen unter einem Dach: Architekten, Statiker, Brandschutzplaner, Ingenieure der Versorgungstechnik...
- Vorausschauende Planung im Hinblick auf Energie-Effizienz und Umweltschutz
- Schlüsselfertige Ausführung aller Neubau- und Sanierungsmaßnahmen
- über 50 Jahre Erfahrung und namhafte Referenzen

**hinterschwepfinger**

Hinterschwepfinger Projekt GmbH  
84561 Mehring bei Burghausen  
Tel +49 (0) 8677-88860  
[www.hinterschwepfinger.de](http://www.hinterschwepfinger.de)

Gewerbstandort Schnaittenbach bietet viele Vorteile

## „Betreuung von Investoren ist bei uns selbstverständlich“

Die Verkehrsinfrastruktur ist für die Ansiedlung von Unternehmen einer der wichtigsten Standortfaktoren. Durch die EU-Osterweiterung rückte Schnaittenbach (Landkreis Amberg-Weid) in die Mitte Europas – besonders interessant sind die Autobahnverbindungen: Die A 6 und A 93 bilden ein Ost-West und Nord-Süd-Kreuz. Das bedeutet kürzeste Wege in die wichtigen Wirtschaftszentren.

Der oberpfälzer Ort bietet die klassische Struktur einer wachstumsorientierten Kleinstadt: zirka 4500 Einwohner, schöne, stadteigene Bauplätze sowie neue Wohngebiete in Schnaittenbach und den Ortsteilen. Kindergärten, Grund- und Hauptschule sind am Ort, weiterführende Schulen sowie die Fachhochschule Amberg sind nur rund 15 Minuten entfernt.

Die kommunale Wirtschaftsförderung Schnaittenbachs ist ein kompetenter Partner und berät in allen Bereichen umfassend. Sie gibt Hilfestellung bei Planung und Genehmigungsverfahren, damit Unternehmen unbürokratisch und sorgenfrei in Schnaittenbach investieren können.

Schnaittenbach hat neun Hektar voll erschlossene Gewerbeflächen inklusive Erdgasleitung. Außerdem ist eine Wohnbebauung für Betriebsinhaber möglich.

Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleister machen Schnaittenbach zu einem zukunftsorientierten Standort: Nagler & Company betreut Großbanken in den Berei-

chen Netzwerktechnik und individuelle Software-Lösungen. Weltweite Logistik auf dem Wasser, auf Schiene oder Straße bietet MST als Spezialist für Schüttgut-Transporte. Biller-Naturmittel-Teefabrik exportiert in die ganze Welt. Weltweit ältester und größter Hersteller von gekerbten Verbindungselementen ist die Kerb-Konus-Gesellschaft Dr. Carl Eibes mbH & Co. KG. Leuchten für Wohnräume und Außenanlagen fertigen die Leuchtenfabrik KAA-KG und die Firma Jiricka Leuchten. Amberger Kaolinwerke Eduard Kick GmbH & Co. KG bereitet mit speziellem Knowhow Kaolin und Quarzsand für die weiterverarbeitende Industrie auf.

Im Vergleich zu den Ballungsgebieten und Wirtschaftszentren bietet der Standort Schnaittenbach viele Vorteile: niedrige Lebenshaltungskosten, günstige Bauplätze und herrliche Wohngebiete. Die Region lädt mit Rad- und Wanderwegen sowie modernen Freizeitanlagen zu Sport und Erholung ein.

Für Bürgermeister Sepp Reindl (CSU) ist die wirtschaftliche Entwicklung von Schnaittenbach „Chefsache“. Zusammen mit einem engagierten Mitarbeiter-Team in der Stadtverwaltung wird man bei der Gewerbeflächenauswahl und bei Genehmigungsverfahren kompetent beraten und unterstützt. „Die umfassende Betreuung von Investoren ist bei uns selbstverständlich“, sagt Reindl. > B52

Gewerbstandort Heilsbronn ist schnell erreichbar

## Attraktive Lage

Für eine Investition am Gewerbestandort Heilsbronn sprechen viele gute Gründe: Die Stadt Heilsbronn ist unmittelbar an die Bundesstraße 14 zwischen Nürnberg und Ansbach angebunden und etwa 4 km von der Autobahn A 6 Nürnberg-Heilsbronn entfernt.

Der internationale Flughafen Nürnberg ist in rund 35 Minuten erreichbar. Zudem besteht ein guter Bahnanschluss in Richtung Nürnberg und Stuttgart.

In der näheren Umgebung sind eine Reihe von wirtschaftsbedeutenden Infrastruktureinrichtungen wie die Fachhochschule Ansbach, die Fachhochschule Weihenstephan mit ihrer Außenstelle in Triesdorf sowie Berufsschulen und berufliche Weiterbildungsstätten vorhanden.

Durch seine attraktive Lage im Einzugsbereich Nürnberg, Erlangen und Fürth bietet die Stadt

Heilsbronn seinen Einwohnern eine hohe Lebensqualität. Durch das stetige Einwohnerwachstum werden ständig weitere qualifizierte Arbeitskräfte Heilsbronn zu ihrem Wohnort wählen.

Der Wirtschaftsreferent des Landkreises Ansbach, Ekkehard Schwarz, unterstützt kompetent, wenn man ein Unternehmen im Raum Heilsbronn gründen oder ansiedeln möchte. Er berät über Standorte, informiert über Fördermöglichkeiten, hilft bei der Kooperation von Unternehmen und stimmt regionale Initiativen ab.

Für die Ansiedelung von Gewerbebetrieben stehen aktuell Flächen von bis zu 86 000 Quadratmeter zur Verfügung. Die Grundstücke sind voll erschlossen und sofort bebaubar. Genaue Grundstücksgrößen und Kaufpreise erfragt man beim 1. Bürgermeister Jürgen Pfeifer (CSU). > B52

12. IHK-Symposium Wirtschaftsförderung für Kommunen

## Grenzenloses Networking

Das 12. IHK-Symposium Wirtschaftsförderung für Kommunen widmet sich am 23. Juni 2010 dem Thema „Grenzenloses Networking: Gemeinsam stark in Bayern und im Ausland“. Im Kammersaal der IHK München und Oberbayern werden folgende Bereiche behandelt: „Das Export-Netzwerk

Bayern“, „Auf zu neuen Märkten: Exporttournee Bayern 2010/2011“, „Ein starker Partner: Die Unterstützung einer bayerischen Repräsentanz im Ausland“, „Die Förderinstrumente des Freistaats Bayern im internationalen Geschäft“ und „Grenzenlos erfolgreich: Ein Erfahrungsbericht“ > B52

**Stadt Heilsbronn**  
www.heilsbronn.de • [rathaus@stadt-heilsbronn.de](mailto:rathaus@stadt-heilsbronn.de)

### Günstige Gewerbe- und Industrie-Grundstücke in bester Lage

- verkehrsgünstige Lage zwischen Nürnberg und Ansbach, direkt an B 14 und A 6
- verschiedene Größen bis 50.000 m<sup>2</sup>
- voll erschlossen

Stadt Heilsbronn  
Tel. 09872/806-0  
Fax 09872/806-66

### Gewerbstandort Schnaittenbach

Ein Standort mit bester Verkehrsanbindung direkt an der B 14 im Herzen der Wirtschaftszentren Amberg, Weiden und Schwandorf. Dieser Standort kann das Fundament für Ihre unternehmerische Zukunft sein. Mehr zum neuerschlossenen Gewerbegebiet unter [www.schnaittenbach.de](http://www.schnaittenbach.de) Tel. 096 22 / 70 25 17

Stadt@schnaittenbach.de Fax 096 22 / 70 25 - 30

Stadt Schnaittenbach  
Rosenbühlstraße 1, 92253 Schnaittenbach

### STADT BAD WINDSHEIM Landkreis Neustadt a. d. Aisch – Bad Windsheim

Wir bieten Ihnen Gewerbeflächen in variablen Größen zu kleinen Preisen bei optimaler Infrastruktur!

Rufen Sie uns an, wir unterbreiten Ihnen gerne ein entsprechendes Angebot.

Stadt Bad Windsheim, Frau Drechsler • Tel. 098 41/66 89-43  
[elke.drechsler@bad-windsheim.de](mailto:elke.drechsler@bad-windsheim.de)